

1. Wir können als neue Fördermitglieder PD Dr. Reinhild Kemper vom Lehrstuhl Sportpsychologie und Benedikt Römmelt vom Lehrstuhl Sportökonomie begrüßen.

2. Eine der letzten Absolventinnen des Instituts für Leibesübungen (Absolventin 1941), Frau Hildegard Franke (geb. Bloss) ist kurz nach ihrem 90. Geburtstag verstorben.

3. Das diesjährige Absolvententreffen Jg. 1961 und 1986 wurden von 15 Teilnehmern auch anderer Jahrgänge besucht. Vom Jahrgang 1951 (Diamant) hatte sich nur Dr. Manfred Dressler gemeldet, der aber aus gesundheitlichen Gründen am Tag selber seine Urkunde nicht persönlich in Empfang nehmen konnte. Wegen der Umstellung auf das Fünfjahresstudium gab es vom Jg. 1986 nur zwei Externe. Die Teilnehmer haben gemeinsam mit weiteren Seminargruppentreffen 100,- € für die Stiftung Institutspreis gesammelt.

4. Die Stiftung Jenaer Universitätssport hat auf der letzten Beratung das Kuratorium gebildet. Den Vorsitz hat Altrektor Prof. Dr. Karl-Ulrich Meyn übernommen. Mitglieder sind Dr. Ralf Schmidt-Röh (Geschäftsführer des Studentenwerks Thüringen), Johannes Liebald (Direktor der Filiale der Flessabank in Jena), Prof. Dr. Norbert Urbainsky (Bochum, Alumni), Prof. Dr. Walter Bayer (Rechtswissenschaftliche Fakultät und Prof. Dr. Bernd Hüfner (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

5. Die Stiftung hat die Bildung von vertraglich gebundenen Namensstiftungen bestätigt
Bisher wurden Einzahlungen zweckgebundenen für:

- das Hanfried-Turnier
- den Hochschulsport
- einen Institutspreis

und den Spitzberglauf getätigt. Die eingezahlten Beträge werden in der Regel dem Stiftungskapital zugeführt. Die jährlichen Erträge werden für den Namensstiftungszweck ausgegeben.

An der Spitzberglaufstiftung haben sich über 40 Stifter direkt und weitere im Rahmen meiner Geburtstagsfeier mit insgesamt über 4300,- € beteiligt. Zum 5. Juli 2012 wird erstmals vom Ertrag der 6. Spitzberglauf unterstützt.

6. Waltraut Herger spendete der Stiftung 1700,- € für die Sanierung der Außentreppe und den Bau eines Geländers im Kanubootshaus. Die Summe entspricht dem nicht gezahlten USV-Beitrag seit 1960, als sie die DDR verlassen hat.

7. Prof. Dr. Klaus Keil (Hawaii) hat wie jedes Jahr bei einem Besuch in Jena seinen Mitgliedsbeitrag und eine Zustiftung zum Institutspreis übergeben.

8. Mit der Übergabe einer umfangreichen Buchspende von sportwissenschaftlicher Literatur an Prof. Dr. Martin Sust von der Universität Graz konnten die in der letzten Zeit aus Privathänden und Nachlässen gesammelte sportwissenschaftliche Literatur aus „DDR-Zeiten“ einer weiteren Nutzung zugeführt werden. Die Stiftung und der Förderkreis sehen es u. a. auch als ihre Aufgabe an, sportwissenschaftliche Nachlässe, Bücherspenden und Archivalien von Sportlern und Sportwissenschaftlern zu übernehmen und einer weiteren wissenschaftlichen Verwendung zuzuführen.

9. Die Nr. 16 der Sportwissenschaftlichen Beiträge ist zum Absolvententreffen erschienen. Sie enthält Beiträge der Nachwuchskonferenz der Spowis „ 2. J-Doks“, Fotos von Absolvententreffen, Fotos vom Jg. 1961 und einen Artikel zur Entwicklung des Fußballs an der Uni Jena und dem ersten Jenaer Fußballspiel 1893. Fördermitglieder bekommen das Heft im Laufe der nächsten Wochen zugesendet.

10. Das zweite Sonderheft der Jenaer Beiträge zur „Jenaer Sporthistorie – In Wort und Bild“ ist erschienen. Es enthält die Sammlung der gleichnamigen wöchentlichen Beiträge in der Thüringischen Landeszeitung von Nr. 100 – 200. Ein besonderer Dank gilt Dr. Paul Dern für seine großzügige finanzielle Unterstützung. Das kleine Büchlein (232 Seiten) kann für 14,90 € in der Geschäftsstelle der Zeitungsgruppe Thüringen in Jena am Holzmarkt und beim USV Jena e. V. für 14,90 € erworben werden. Bestellungen an Dr. H. Kremer, Institut für Sportwissenschaft, Seidelstr. 20, 07749 Jena. Fördermitglieder und Fotospender erhalten den Submissionspreis von 10,- €.

11. In Vorbereitung auf das Absolvententreffen 2012 hat uns Norbert Wenig viele neue Absolventendaten des Jahrganges 1962 zur Verfügung gestellt.

12. Ab 1.8 bin ich im Ruhestand. Der Institutsrat hat mich um weitere Übernahme der ehrenamtlichen Funktion eines Alumnibeauftragten gebeten. Ich werde dies vorerst weiter machen. Die Funktionsfähigkeit hängt auch von den zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Der Umfang der Arbeiten, wie jährliche Briefsendungen, Institutspreise, Publikationen ist mit den Beiträgen der derzeitigen Fördermitglieder allein nicht möglich. Es werden neue Mitglieder oder andere Finanzquellen, Spenden usw. gesucht. Nach neuer Satzungslage gehört der Förderkreis als eigenständige Abteilung weiter zum USV Jena e. V. Ich bitte alle Fördermitglieder um Unterstützung bei der Werbung neuer Mitglieder.

Dr. Hans-Georg Kremer
Vorsitzender des Förderkreises